

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen
- Verarbeitbar von Hand und im Nassspritzverfahren
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Temperatur-, frost- und frostausalzbeständig
- Hohes Wasserrückhaltevermögen
- Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserundurchlässig
- Niedrig wirksamer Alkaligehalt, hoch sulfatbeständiges Bindemittel
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse A1
- Klasse R3 im Handauftrag bzw. R4 im Spritzauftrag nach DIN EN 1504 Teil 3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Geeignet für die partielle und vollflächige Instandsetzung von Betonbauteilen an statisch und nicht statisch relevanten Bauteilen
- Geeignet für die Instandsetzung von Bauteilen in sulfatbeanspruchten Bereichen
- In Anlehnung an EN 206 anwendbar für die Expositionsklassen XC1-4, XS1, XD1-2, XF1-3, XA1-2
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für die Prinzipien 3 und 7, Verfahren 3.1, 3.3, 7.1 und 7.2

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Haftbrücke: Nur bei der Handverarbeitung ist als Haftbrücke Nafufill BC einzusetzen. Zur Verarbeitung siehe „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Mischen: Nafufill RM 40 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 5 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde Nafufill RM 40 werden ca. 3,25 bis 3,5 Liter Wasser benötigt. Da Nafufill RM 40 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Nafufill RM 40 ist hand- und nassspritzverarbeitbar. Die Verarbeitung kann ein- oder mehrlagig erfolgen. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung an.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill RM 40 kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett abgerieben werden.

Nachbehandlung: Nafufill RM 40 ist über die Dauer von mindestens 3 Tagen mittels feuchter Jute und Folie nachzubehandeln. Die Jute darf während dieser Zeit nicht austrocknen und ist somit immer wieder anzufeuchten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	4	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 13 - 14	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	60	bei 5° C
		45	bei 20° C
		30	bei 30°C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm		
Trockenmörtel		2	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		Handverarbeitung
7 d		4,3	
28 d		7,2	
Biegezugfestigkeit			Spritzverarbeitung
7 d		5,1	
28 d		7,8	
Druckfestigkeit	N/mm ²		Handverarbeitung
7 d		31,7	
28 d		44,1	
Druckfestigkeit			Spritzverarbeitung
7 d		38,3	
28 d		52,4	
E-Modul (Handverarbeitung)	N/mm ²	20.700	nach 28 Tagen (statisch)
E-Modul (Spritzverarbeitung)	N/mm ²	27.600	nach 28 Tagen (statisch)
Schichtdicke	mm	15	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		40	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		60	maximale Gesamtschichtdicke
		60	als Reprofilierungsmörtel
Frischmörtelrohichte	kg/dm ³	2,1	
Kapillare Wasseraufnahme	kg/m ² h ^{-0,5}	0,22	
Schwinden (Handverarbeitung)	mm/m	0,88	nach 28 Tagen
Schwinden (Spritzverarbeitung)	mm/m	0,64	nach 28 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	pulverförmig
Farbton	zementgrau
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300016765]